

GROSSKONZERNE

Medbase Gruppe

Schützenstrasse 3

Die Anfänge von Medbase gehen auf die im Jahr 2001 von Marcel Napierala und zwei Kollegen gegründete Physiotherapie-Praxis "physiotherapiecity" zurück. 2007 erfolgte die Unbenennung in "medbasecity" und im selben Jahr schliesslich in Medbase. Seit 2010 gehört Medbase zum Migros Genossenschaftsbund (MGB). Medbase beschäftigt mittlerweile rund 2900 Angestellte, 400 davon in Winterthur.

GRÜNDUNGSDATUM

2001

ADRESSE

Medbase Gruppe
Schützenstrasse 3
8400 Winterthur



2022: Medbase Hauptsitz an der Schützenstrasse 3

Foto: winbib, Nadia Pettannice (Signatur FotDig_2023-0482)

Die Anfänge

1999 wurde der heutige CEO von Medbase, Marcel Napierala, als Physiotherapeut bei Pfadi Winterthur eingestellt. In der Eulachstadt angekommen, gründete er im Jahr 2001 gemeinsam eine eigene Physiotherapie-Praxis im Gebäudekomplex des Hotel Banana City an der Brunngasse 6. Aufgrund des Standortes tauften sie ihre Praxis "physiotherapiecity". Eine fruchtbare Zusammenarbeit sollte sich bald zwischen den Physiotherapeuten und den benachbarten Migros-Fitnesszentren und der ebenfalls im Komplex ansässigen SWICA ergeben. Die eigentliche unternehmerische Innovation der Physiotherapeuten bestand im bestreben, das damals etablierte

"Gärtchendenken" der einzelnen Fachdiziplin aufzubrechen und eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zu etablieren.

Ihre Vision war es, die Bereiche Diagnostik und Therapie an einem Ort zusammenzufassen und so Synergien zu nutzen. Das Modell funktionierte und schon bald weckte die Praxis das Interesse bekannter Sportler. So liessen sich Michael Isler (Schweizer Meister Hochsprung) oder Nicola Spirig (Triathlon, Olympiagold und -silber) in der Winterthurer Praxis behandeln. Im Verlauf kamen auch noch Partnerschaften mit den Yellow Winterthur und dem HC Rychenberg hinzu.

Neuer Name, neue Standorte, neue Sparten und neue Partner

2005 änderte die Praxis ihren Namen erst in "medbasecity" und dann noch im gleichen Jahr in "medbase" um. Gleichzeitig expandierte Medbase und eröffnete neue Standorte - immer in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Fitnessstudios der Migros, auf deren Geräte und Infrastruktur Medbase jeweils zurückgreifen durfte. Aus der kooperativen Nachbarschaft entstand 2010 eine Partnerschaft. Der Migrosgenossenschaftsbund (MGB) übernahm 53% der Medbase-Aktien. Diese Übernahme legte den Grundstein für eine schweizweite Expansion von Medbase. 2015 übernahm Medbase die Santémed-Praxen der Swica und 2018 übernahm Medbase die Winterthurer Apothekenkette "Topwell". Aus der einstigen Physiotherapierpraxis ist so innert 20 Jahren der zweitgrösste Gesundheitsdienstleister der Schweiz geworden.

Weitere Expansion und Partnerschaften

Das spartenübergreifende Wachstumsbestreben ging seither weiter. Seit einigen Jahren ist es dabei zu Partnerschaften mit privaten und öffentlichen Spitätern gekommen, darunter die Hirslanden-Gruppe, das Kantonsspital Winterthur und das Triemli Spital in Zürich. 2020 expandierte Medbase weiter und übernahm 34 Zahnarztpraxen.

Hauptsitz in Winterthur

Stand 2021 verfügt die Medbase-Gruppe über 61 Arztpraxen, 48 Apotheken und 34 Zahnarztpraxen und erzielt einen Umsatz von rund 400 Millionen Franken. Es existieren Managed-Care-Verträge mit 17 Krankenversicherern und betreut über eine Million Patienten. Die Medbase-Gruppe zählt 2900 Angestellte, davon rund 400 in Winterthur, wo sich nach wie vor auch der Hauptsitz befindet.

Quelle:

Hirsekorn Till: Von der Drei-Mann Praxis zum BRanchen-Primus, in: Der Landbote, 18.02.2021.

Links

- [Website: Medbase](#)
 - [Wikipedia: Medbase](#)
-

AUTOR/IN:

Nadia Pettannice

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

20.02.2022